

Yersinien

Fachbereich Gesundheit und
Verbraucherschutz
Rathaus II, Berliner Platz 22, 58089 Hagen

Tel: 02331 / 207 – 5608
Fax: 02331 / 207 – 2453
E-Mail: gesundheitsamt@stadt-hagen.de

Erreger:

Die Erkrankung wird durch ein Bakterium hervorgerufen.

Übertragung:

Hauptsächlich durch den Verzehr von Lebensmitteln (z.B. Geflügelfleisch, Eiscreme, Milch, Hackfleisch, Salat) und Getränken (verunreinigtes Wasser), die mit dem Erreger verunreinigt sind. Von Mensch zu Mensch über den Kontakt mit Stuhl.

Zeitspanne Ansteckung bis

Erkrankungsbeginn:

In der Regel 3 - 7 Tage, selten mehr als 10 Tage.

Ansteckungsfähigkeit:

Solange die Erkrankten den Erreger mit dem Stuhl ausscheiden.

Krankheitsverlauf:

Die Yersiniose ist charakterisiert durch Durchfall, Fieber, Übelkeit, Bauchkrämpfe (können bei Kindern und Jugendlichen an eine Blinddarmentzündung erinnern). Es könnten auch Gelenkentzündung und Hauterscheinungen auftreten.

Behandlung:

Viel trinken zum Ausgleich der verlorenen Flüssigkeitsmenge. Eine Krankenhausbehandlung ist nur bei einem schwereren Krankheitsverlauf erforderlich. Die antibiotische Behandlung ist nur in seltenen Fällen notwendig.

Meldepflicht:

- Für das Labor

Wiederzulassung in

Gemeinschaftseinrichtungen:

Nach Abklingen des Durchfalls.

Arbeiten in Lebensmittelbetrieben:

Personen mit einer ansteckenden Magendarmkrankung (oder Verdacht) dürfen nicht im Lebensmittelbereich arbeiten oder den Arbeitsplatz aufsuchen.

Hygienemaßnahmen:

Wichtigste Maßnahme zur Vorbeugung einer Erregerübertragung ist das Waschen der Hände nach jedem Toilettengang, nach Kontakt mit verunreinigten Nahrungsmitteln und Gegenständen (z. B. Windeln) sowie vor der Zubereitung von Mahlzeiten.

Hinweise für Kontaktpersonen:

Bitte setzen Sie sich bei Fragen mit Ihrem Hausarzt/Kinderarzt in Verbindung.

Dieser entscheidet, ob weitere abklärende und/oder vorbeugende Maßnahmen oder eine Behandlung erforderlich sind.